Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1319

Sammelübersicht 11

des Petitionsausschusses
(2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

und

systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 20. Oktober 1969 bis 30. September 1970 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 27. Oktober 1970

Der Petitionsausschuß

Frau Jacobi (Marl)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 0 22 29) 6 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß
(2. Ausschuß)

Antrag 1:
die Petition als erledigt anzusehen, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen wurde

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	22/5/-902/**12100 a**	**Holzapfel** Günter, Berlin 46	Funk
2	22/5-826/**16357**	**Scheer** Liselott, Karlsruhe 1	Rentenversicherung der Angestellten
3	22/6-824/**1056**	**Petersen** Marie, Büdelsdorf	Gesetzliche Unfallversicherung
4	22/6-824/**1091**	**Wanders** Fritz, Neheim-Hüsten	Gesetzliche Unfallversicherung
5	22/6-621/**1810**	**Böhler** Alfred, Contwig	Lastenausgleichsabgaben
6	22/6-622/**2446**	**Kadgien** Gerhard, Büchen (Lauenburg)	Lastenausgleichsleistungen
7	22/6-622/**2599**	**Stentzel** Käthe, Bad Windsheim	Lastenausgleichsleistungen
8	22/6-502/**3217**	**Pilberg** Romuald, Bremen 71 Vertreter: Pilberg Elisabeth, Bremen 71	Zurückstellung vom Wehrdienst

Antrag 2 a:
die Petition der Bundesregierung zur Erwägung zu überweisen
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
9	22/6-102/**2810**	**Istratoglou** Wasilios, Mainz-Mombach	Staatsangehörigkeit

Antrag 2 b:
die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen	
10	22/6-204/**708**	**Friese** Ursula, Ranzel/über Troisdorf	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes

(noch Antrag 2 b)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
11	22/6-204/**2779**	**Tittmann** Paul, Osten/über Basbeck (Niederelbe)	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
12	22/6-111/**3920**	**Stein** Oscar, Alpedrete/Prov. Madrid (Spanien)	Wahlrecht
		2. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen	
13	22/6-312/**1518**	**Wunderlich** Hermann, Nürnberg	Strafverfahren
14	22/6-934/**2223**	**Kaufmann** Maria, Neuß	Eisenbahnhaftpflichtrecht
15	22/6-403/**2651**	**Grasse** Irene, Hamburg 26	Familienrecht
16	22/6-403/**4468**	**Andresen** Bernhard, Kiel 1	Eherecht
		3. Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen	
17	22/6-611/**1422**	**Drösser** Maria, München 25	Lohnsteuer
18	22/6-611/**3654**	**Johannesmeyer** Gerhard, Detmold	Einkommensteuer
		4. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
19	22/6-823/**1322**	**Schönfeldt** Charlotte, Trittau (Bz Hamburg)	Gesetzliche Krankenversicherung
20	22/6-820/**2292**	**Richter** Heinz, Frankfurt (Main) 1	Sozialversicherung
21	22/6-823/**2351**	**Apel** Wilhelmine, Neustadt (Wied)	Gesetzliche Krankenversicherung
22	22/6-823/**2394**	**Korn** Rudolf, Frankfurt (Main)-Niederrad	Gesetzliche Krankenversicherung
23	22/6-823/**2397**	**Kämpf** Christian, München 90	Gesetzliche Krankenversicherung u. a.
24	22/6-823/**2921**	**Quanz** Rudolf, Castrop-Rauxel	Gesetzliche Krankenversicherung
25	22/6-820/**3170**	**Scheer** Anni, Hamburg	Sozialversicherung
26	22/6-823/**3401**	**Vierus** G., Bockenau	Gesetzliche Krankenversicherung
27	22/6-820/**4063**	**Ricken** Anni, Frankfurt (Main)	Sozialversicherung
		5. Die Petition wird dem Bundesminister der Verteidigung überwiesen	
28	22/6-503/**3453**	**Altmann** Ullrich, Hannover	Ersatzdienst
		6. Die Petition wird dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit überwiesen	
29	22/5-814/**13483**	**Katholisches Pfarramt Mainhardt,** Mainhardt	Förderung der Arbeitsaufnahme
30	22/6-212/**4349**	**Morche** Harry E., Burghausen (Oberbay)	Gesundheitswesen

Antrag 2 c:

die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Nr. Lfd.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
31	22/6-823/**2517**	**Hagen** Frank, Fröndenberg (Ruhr)	Gesetzliche Krankenversicherung

Antrag 3:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
32	22/5-910/**9117**	**Arbeitskreis für heimatliche Verkehrsbelange,** Idar-Oberstein	Straßenbauplanung
33	22/5-204/**11248**	**Pannek** Heinrich, Kiel	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
34	22/5-826/**12314 a**	**Köhler** Walther, Plettenberg	Rentenversicherung der Angestellten
35	22/5-621/**15240**	**Brugger** Rudolf, Bamberg	Lastenausgleichsabgaben
36	22/5-203/**16258**	**Schneider** Manfred, Niederlahnstein-Nord	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
37	22/5-800/**16425 a**	**Kaissling** Otto, Kaiserslautern	Arbeitsvertragsrecht
38	22/5-203/**16513**	**Wilske** Paul, München 19	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
39	22/5-207/**16521**	**Tappe** Heinrich, Dortmund 1	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder
40	22/5-623/**16631**	**Zimmer** Hermann, Großrosseln	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
41	22/5-824/**16782**	**Tremper** Wilhelm, Uersfeld (Kr Mayen)	Gesetzliche Unfallversicherung
42	22/5-820/**16799**	**Himml** Hanns, Wolfenbüttel	Sozialversicherung
43	22/5-203/**16864**	**Wittmann** Kurt, Köln-Hohenlind	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
44	22/5-820/**17507**	**Rausch** Paula, Hüls	Sozialversicherung
45	22/5-826/**17548**	**Stadler** Paul, Düsseldorf	Rentenversicherung der Angestellten
46	22/5-203/**17576**	**Stappenbeck** Erwin, Herne	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
47	22/6-622/**214**	**Langer** Maria, Heidenheim (Brenz)	Lastenausgleichsleistungen
48	22/6-811/**436**	**Jäger** Paul, Wissen (Sieg)	Arbeitsförderung u. a.
49	22/6-828/**828**	**Ratajczak** Frieda, Eschweiler	Knappschaftsversicherung
50	22/6-820/**1079**	**Schneider** Wilhelm, Moers	Sozialversicherung
51	22/6-827/**1084**	**Fischbach** Valentin, Dockendorf	Altershilfe für Landwirte
52	22/6-622/**1223**	**Kaerger** Erna, Detmold	Lastenausgleichsleistungen
53	22/6-622/**1236**	**Dabitz** Emil, Celle	Lastenausgleichsleistungen
54	22/6-622/**1242**	**Krusberski** Franz, Schnathorst/über Löhne (Westf)	Lastenausgleichsleistungen

(noch Antrag 3)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
55	22/6-811/**1380**	**Röhrl** Xaver, Mintraching/über Regensburg	Arbeitsvermittlung
56	22/6-310/**1514**	**Linser** Paul, Lautern	Zivilverfahren
57	22/6-401/**1501**	**Sanden** Karlheinz, Hannover	Schuldrecht
58	22/6-203/**1591**	**Uhde** Oswin, Mietersheim/über Lahr (Schwarzwald)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
59	22/6-502/**1615**	**Wenske** Dieter, Bamberg	Wehrüberwachung
60	22/6-512/**1640**	**Neufang** Armin, Niederlinxweiler/über St Wendel (Saar)	Ziviles Wehrpersonalwesen
61	22/6-824/**2254**	**Meutsch** Ludwig, Obermörsbach/über Hachenburg (Westw)	Gesetzliche Unfallversicherung
62	22/6-824/**2264**	**Apel** Karl-Vinzenz, Recklinghausen	Gesetzliche Unfallversicherung u. a.
63	22/6-068/**2555**	**Woite** Helmut, Gelsenkirchen-Buer	Kriegsfolgelasten
64	22/6-203/**2783**	**Griese** Willy, Köln-Sülz	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
65	22/6-611/**2855**	**Raben** Karsten-Peter, Kiel 1	Einkommensteuer
66	22/6-820/**3197**	**Rosenhagen** Emmy, Hamburg 19	Sozialversicherung
67	22/6-620/**3400**	**Ehrich** Helmuth, Lübeck	Lastenausgleich
68	22/6-826/**3429**	**Vogt** Gertrud, Erbach/Rheingau Vertreter: Vogt, Rudolph, Erbach/Rheingau	Rentenversicherung der Angestellten
69	22/6-611/**3668**	**Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik,** Stadtoldendorf	Umsatzsteuer
70	22/6-611/**3693**	**Weber** Moritz, Hückelhoven	Einkommensteuer
71	22/6-247/**3755**	**Voigt** Arthur, Düsseldorf	Ausgleich von Schäden in der sowjetischen Besatzungszone — Beweissicherung, Feststellung —
72	22/6-623/**3769**	**Besser** Hermann, Wagenfeld-Bockel	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
73	22/6-216/**3907**	**Weyell** Adam, Nieder-Olm/über Mainz	Jugendfragen
74	22/6-830/**4025**	**Schützenmeister** Walter, Kassel	Kriegsbeschädigte
75	22/6-820/**4081**	**Brun** Else, Wiesbaden	Sozialversicherung
76	22/6-830/**4140**	**Wetzlar** Johann, Ebschied/über Kastellaun	Kriegshinterbliebene
77	22/6-620/**4237**	**Höffer** Josef, Schladern (Sieg)	Lastenausgleich
78	22/6-611/**4302**	**Gahlings** Franz, Wolbeck/über Münster (Westf)	Einkommensteuer

(noch Antrag 3)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
79	22/6-792/**4330**	**Holland** Michael, Kranenburg-Mehr (Niederrhein)	Jagdwesen
80	22/6-212/**4332**	**Warnkross** H., Luthe/über Wunstorf	Gesundheitswesen (Euthanasie)
81	22/6-623/**4537**	**Brachwitz** Dr. A., Waldesch	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
82	22/6-622/**4540**	**Porsch** Margaretha, Biberach/Riß	Lastenausgleichsleistungen
83	22/6-611/**4770**	**Kramer** Heinrich, Duisburg	Lohnsteuer

Antrag 4 a:

über die Petition zur Tagesordnung überzugehen
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
84	22/6-718/**1704**	**Barthel** Fritz, Hamburg 50	Kalender (Reform)

Antrag 4 b:

a) über die Petition zur Tagesordnung überzugehen, soweit sich der Petent über Bescheide des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof und über den früheren sowie den amtierenden Bundesminister des Innern beschwert;

b) die Petition im übrigen als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
85	22/6-312/**2334 a**	**Gerecke** Hartmut, Hamburg 13	Strafverfahren u. a.

Antrag 5:

die Petition als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären
— Gründe vom 15. Oktober 1970 (Prot. Nr. VI/18) —

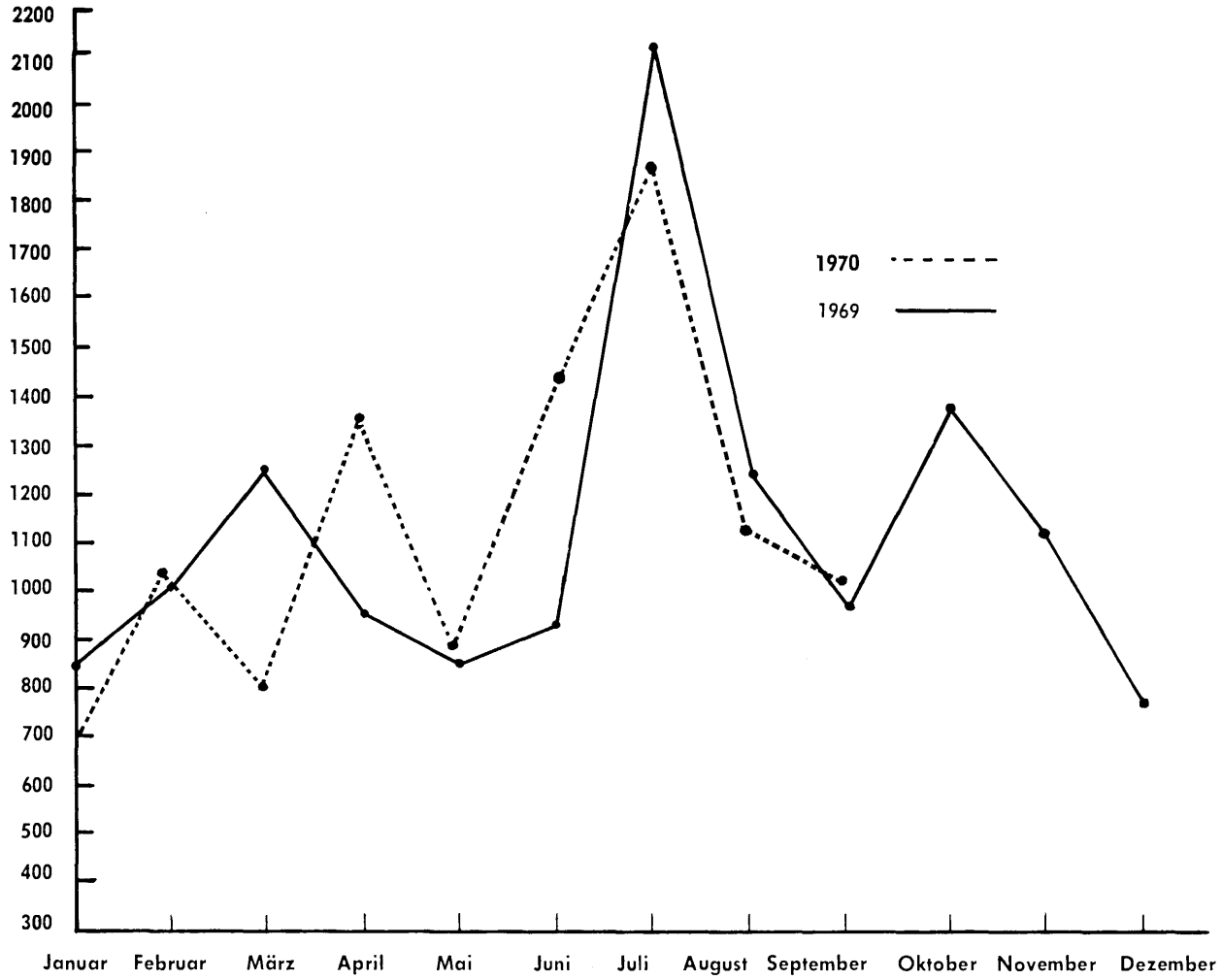
Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
86	22/6-312/**571**	**Altmann** Herbert, Braunschweig	Strafverfahren u. a.
87	22/6-310/**1164 b**	**Henkel** Hermann, Dortmund-Lütgendortmund	Zivilverfahren u. a.
88	22/6-301/**985**	**Bann** Adolf, Berlin 27	Richter
89	22/6-104/**2830 a**	**Weber** Werner, Dortmund-Hombruch	Verfassungsgerichtsbarkeit u. a.
90	22/6-101/**3020**	**Mahrt** Karl-Heinz, Kiel 14	Hoheitsgebiet (Neugliederung der Länder)

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 20. Oktober 1969 bis 30. September 1970 eingegangenen Petitionen

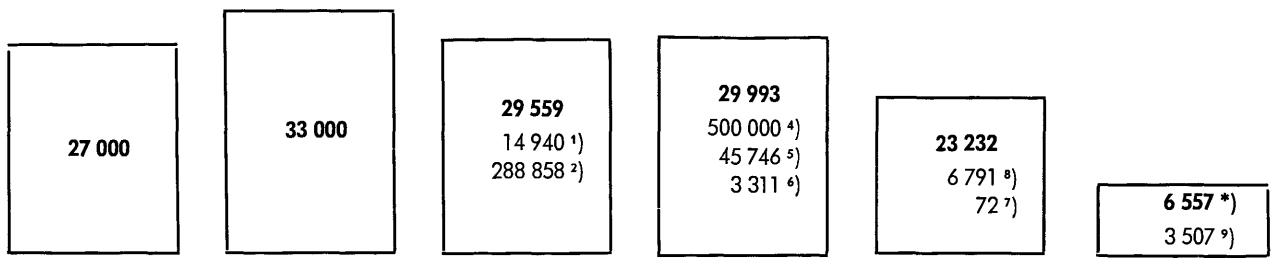
A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 6. Wahlperiode bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
ab 20. Oktober	8	213	26,6	201	41	27	269	33,6	482	60,2	31. Oktober	213	201	41	27	482
November	19	566	29,8	290	145	92	527	27,7	1 093	57,5	30. November	779	491	186	119	1 575
Dezember	19	366	19,3	205	134	47	386	20,3	752	39,5	31. Dezember	1 145	696	320	166	2 327
1970																
Januar	20	240	12,0	262	129	73	464	23,2	704	35,2	31. Januar	1 385	958	449	239	3 031
Februar	20	489	24,5	358	111	55	524	26,2	1 013	50,7	28. Februar	1 874	1 316	560	294	4 044
März	20	478	23,9	110	146	67	323	16,2	801	40,1	31. März	2 352	1 426	706	361	4 845
April	22	601	27,3	520	168	67	755	34,3	1 356	61,6	30. April	2 953	1 946	874	428	6 201
Mai	17	561	33,0	171	108	34	313	18,4	874	51,4	31. Mai	3 514	2 117	982	462	7 075
Juni	22	782	35,5	390	220	64	674	30,6	1 456	66,1	30. Juni	4 296	2 507	1 202	526	8 531
Juli	24	1 293	53,8	169	337	84	590	24,5	1 883	78,4	31. Juli	5 589	2 676	1 539	610	10 414
August	21	510	24,2	178	348	78	604	28,7	1 114	53,0	31. August	6 099	2 854	1 887	688	11 528
September	22	458	20,8	234	275	114	623	28,3	1 081	49,1	30. September	6 557	3 088	2 162	802	12 609

Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1969 und 1970



B. Gesamtstand der Petitionen



Anmerkungen:

*) Davon sind 704 Eingaben Bitten zur Bundesgesetzgebung

Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:

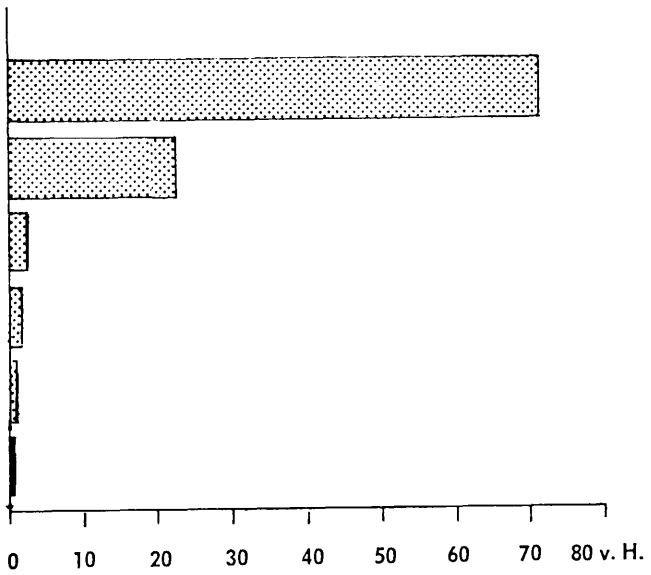
Massen-Eingaben

1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1965),
6) zu den Vorgängen in Biafra/Nigeria,
7) zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin,
8) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1969),
9) zur öffentlichen Anhörung zur Entwicklungspolitik.

C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

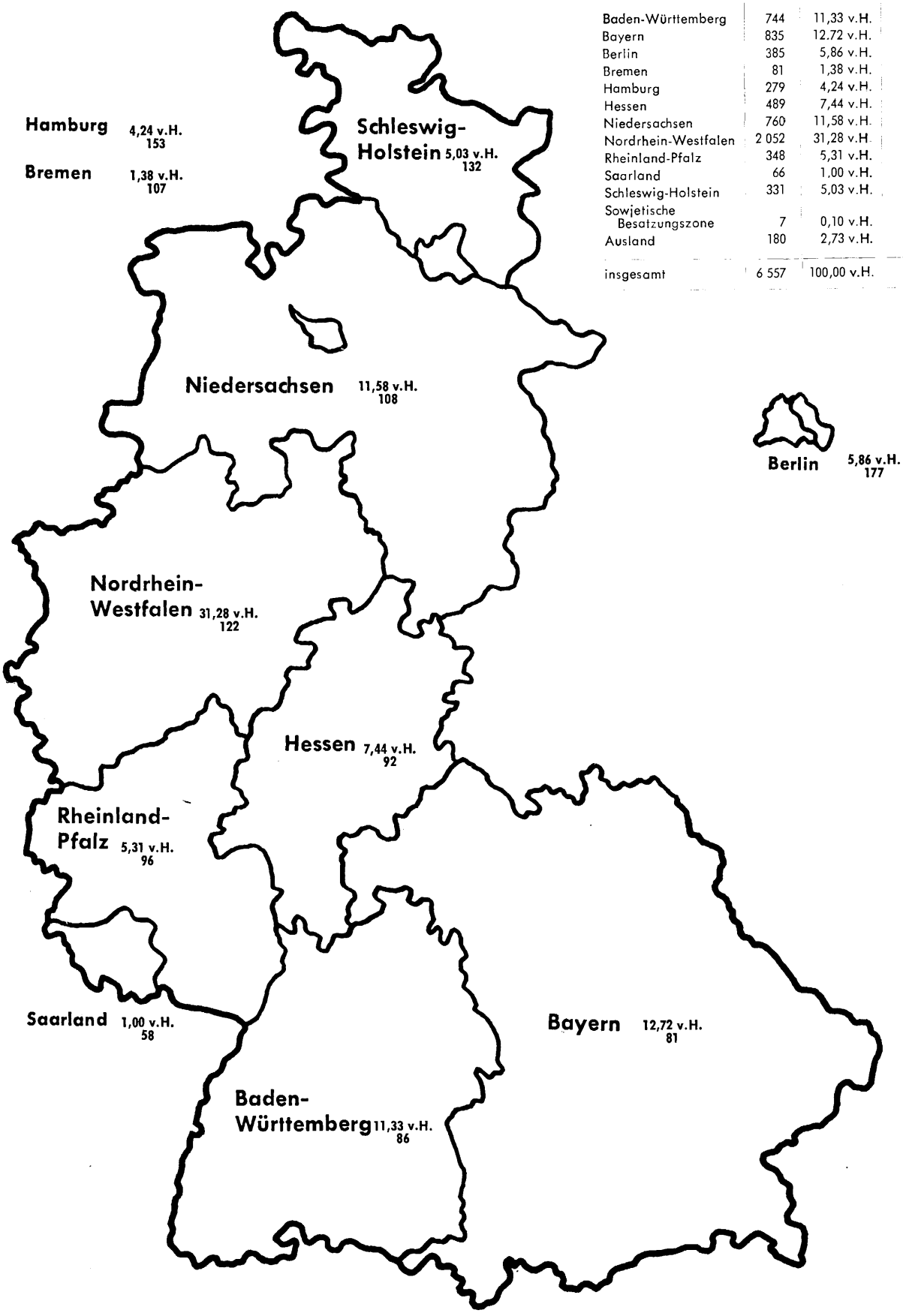
1. natürliche Personen		
a) männlich	4 733	**72,18 v. H.**
b) weiblich	1 523	**23,23 v. H.**
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	162	**2,47 v. H.**
3. Sammelpetitionen *)	87	**1,33 v. H.**
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	51	**0,78 v. H.**
5. Masseneingaben	1	**0,01 v. H.**
insgesamt	6 557	**100,00 v. H.**



*) Anmerkung mit insgesamt 7982 Unterschriften

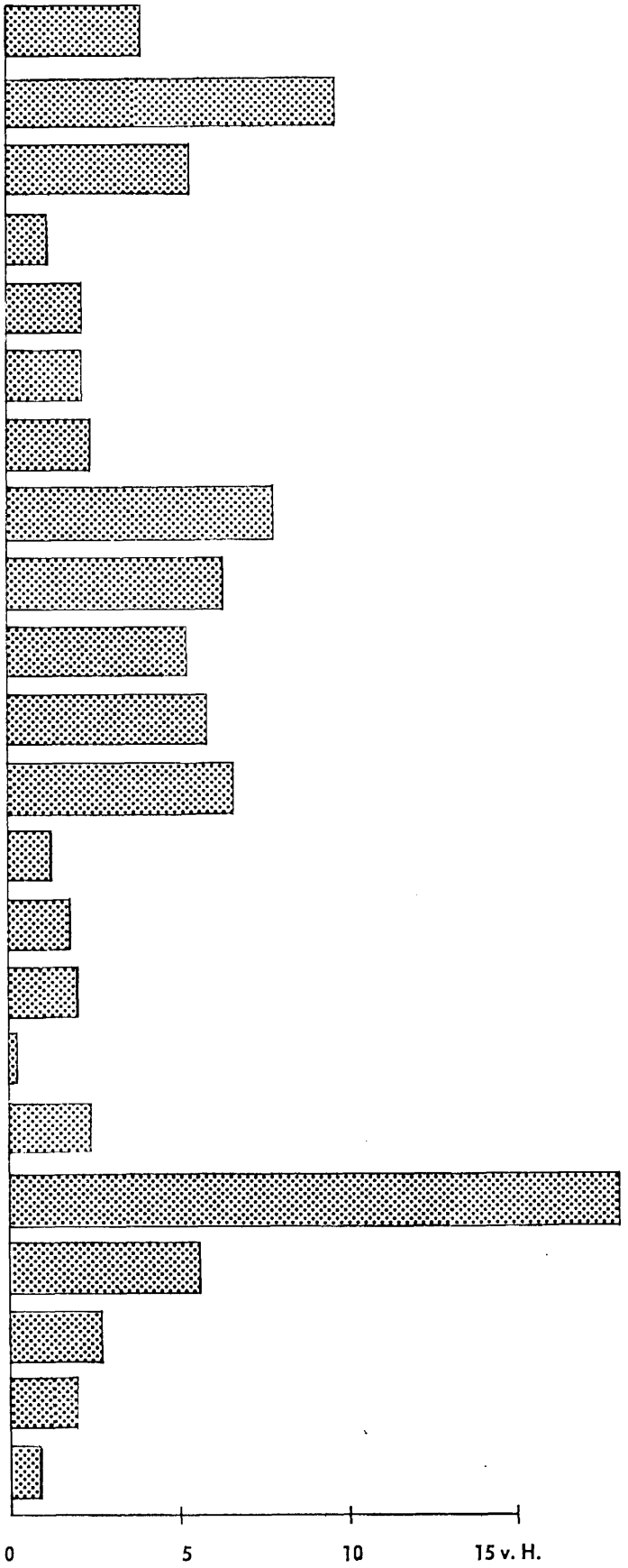
b) nach Herkunftsländern

	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	744	11,33 v.H.	86
Bayern	835	12.72 v.H.	81
Berlin	385	5,86 v.H.	177
Bremen	81	1,38 v.H.	107
Hamburg	279	4,24 v.H.	153
Hessen	489	7,44 v.H.	92
Niedersachsen	760	11,58 v.H.	108
Nordrhein-Westfalen	2 052	31,28 v.H.	122
Rheinland-Pfalz	348	5,31 v.H.	96
Saarland	66	1,00 v.H.	58
Schleswig-Holstein	331	5,03 v.H.	132
Sowjetische Besatzungszone	7	0,10 v.H.	
Ausland	180	2,73 v.H.	
insgesamt	6 557	100,00 v.H.	



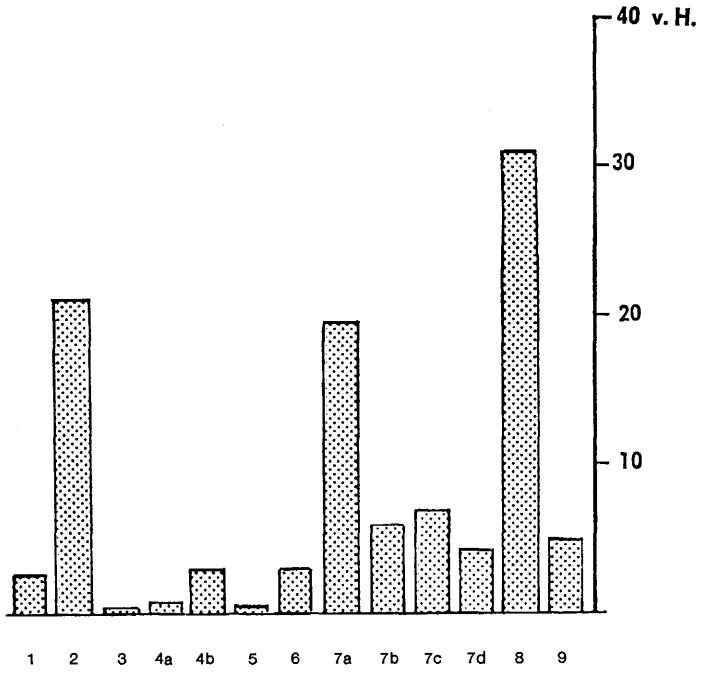
c) nach Sachgebieten

1	Staats- und Verfassungsrecht	294	**4,48 v.H.**
2	Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	718	**10,95 v.H.**
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Kommunalwesen, Statistik	337	**5,14 v.H.**
4	Kulturelle Angelegenheiten	100	**1,53 v.H.**
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	161	**2,46 v.H.**
6	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	162	**2,46 v.H.**
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	198	**3,03 v.H.**
8	Rechtspflege	508	**7,75 v.H.**
9	Zivil- und Strafrecht	417	**6,36 v.H.**
10	Verteidigung	348	**5,31 v.H.**
11	Finanzwesen	377	**5,75 v.H.**
12	Lastenausgleich	402	**6,13 v.H.**
13	Kriegsfolgeschäden	102	**1,56 v.H.**
14	Wirtschaftsrecht	147	**2,24 v.H.**
15	Geld-, Kredit-, Währungs- Privates Versicherungs- und Bausparwesen	155	**2,36 v.H.**
16	Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	42	**0,64 v.H.**
17	Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	164	**2,50 v.H.**
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	1 164	**17,75 v.H.**
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	402	**6,13 v.H.**
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	174	**2,65 v.H.**
21	Auswärtige Angelegenheiten	129	**1,97 v.H.**
22	Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	56	**0,85 v.H.**
	insgesamt	6 557	**100,00 v.H.**

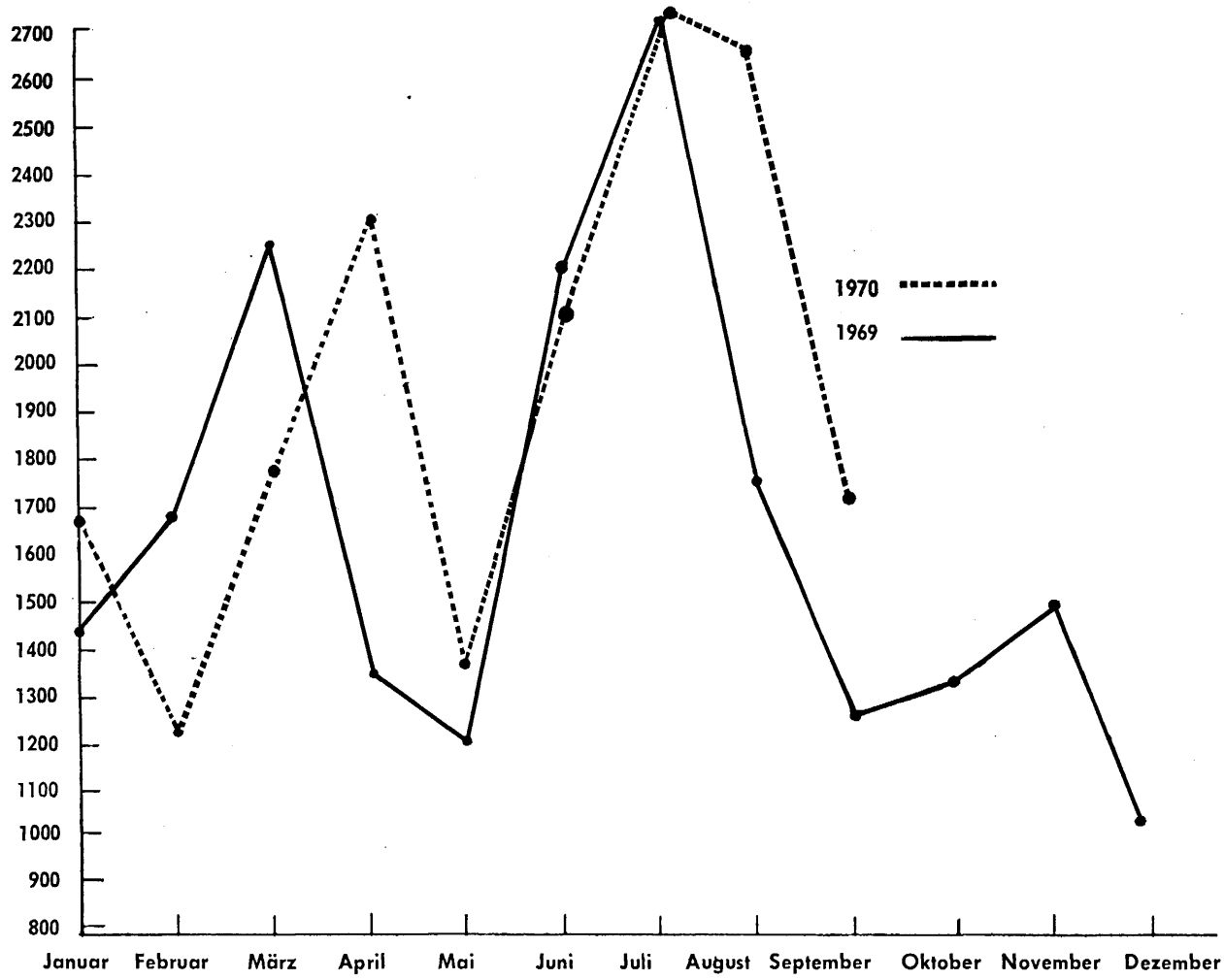


D. Art der Erledigung der Petitionen

		6. Wahlperiode		
1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	109	**2,38 v.H.**	= 4,28 v. H. aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden (2 548)
2	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	985	**21,48 v.H.**	
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	2	**0,04 v.H.**	
4	Überweisungen an die Bundesregierung			
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	10	**0,22 v.H.**	
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	127	**2,77 v.H.**	
5	Als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis genommen	2	**0,04 v.H.**	
6	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	127	**2,77 v.H.**	
7a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	872	**19,02 v.H.**	
7b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	258	**5,63 v.H.**	
7c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	288	**6,28 v.H.**	
7d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	142	**3,10 v.H.**	
8	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	1 442	**31,45 v.H.**	
9	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	221	**4,82 v.H.**	
	insgesamt	4 585	**100,00 v.H.**	



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
ab 20. Okt. 1969	8	521	65,1	—	—	521	65,1
November	19	1 532	80,6	—	—	1 532	80,6
Dezember	19	1 043	54,9	126	6,6	1 169	61,5
1970							
Januar	20	952	47,6	728	36,4	1 680	84,0
Februar	20	1 098	54,9	120	6,0	1 218	60,9
März	20	1 558	77,9	215	10,8	1 773	88,7
April	22	1 965	89,3	352	16,0	2 317	105,3
Mai	17	1 104	64,9	274	16,1	1 378	81,0
Juni	22	1 794	81,5	326	14,8	2 120	96,3
Juli	24	2 422	100,9	306	12,7	2 728	113,6
August	21	2 249	107,1	424	20,2	2 673	127,2
September	22	1 316	59,8	408	18,5	1 724	78,3
insgesamt	234	17 554	75,0	3 279	14,0	20 833	89,0

Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1969 und 1970